

PROTOKOLL

über die Sitzung 2/2012 des

Ausschusses für Planung und Umwelt

Datum	Sitzungsdauer (von – bis)	Sitzungsort
11.09.2012	18.40 Uhr – 19.15 Uhr	Bothel, Rathaus (Sitzungssaal)
<input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Sitzung	<input checked="" type="checkbox"/> Es folgt eine nicht-öffentliche Sitzung	<input type="checkbox"/> Nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den folgenden Seiten.

gez. Eberle
Vorsitzender

gez. Woltmann
Samtgemeindebürgermeister

gez. Koß
Protokollführer

Anwesenheitsliste

zur 2. Sitzung des Ausschusses für Planung und Umwelt

am 11.09.2012

Vorsitzender Eberle (SPD)	- Brockel
Ratsherr Acimovic (CDU)	- Bothel
Ratsfrau Dr. Hornhardt (CDU)	- Kirchwalsede
Ratsherr Keitz (SPD)	- Westerwalsede
Ratsherr Meyer (CDU)	- Hemslingen
Ratsherr Röhrs (CDU)	- Westerwalsede
Ratsfrau Tümler (GRÜNE/WSB)	- Bothel

Verwaltung:

Samtgemeindebürgermeister Woltmann	- Samtgemeinde Bothel
Verwaltungsvertreter Fehlig	- Samtgemeinde Bothel
Verwaltungsfachangestellter Koß	- Samtgemeinde Bothel

<u>Tagesordnung</u>	<u>Drucks-Nr.:</u>	<u>Seite/n</u>
1. Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit		3
2. Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung		3
3. Genehmigung Protokoll 1/2012 vom 15.05.2012		3
4. Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters		3
5. Antrag der SPD – Fraktion hier: Zentrale Abwasserentsorgung für die Gemeinde Westerwalsede		3 - 4
6. Behandlung von Anfragen und Anregungen		4

Nicht öffentliche Sitzung

TOP 1 – Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Eberle eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ausschussmitglieder, die Verwaltung sowie die Presse. Sodann stellt er die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 2 – Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung

RF Dr. Hornhardt bittet um Erweiterung der Tagesordnung um einen nicht öffentlichen Teil zum Thema Fracking im Bereich von Gasförderanlagen.

Die Tagesordnung wird mit der vorgenannten Erweiterung als neuer TOP 7 festgestellt.

TOP 3 - Genehmigung Protokoll 01/2012 vom 15.05.2012

Das Protokoll über die Sitzung 01/2012 vom 15.05.2012 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 - Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters

SGBM Woltmann teilt mit, dass die Aufträge zur Erneuerung von Gebläsen sowie der elektrotechnischen Anlagen der Abwasserreinigungsanlage erteilt wurden. Nach Abschluss der Arbeiten soll eine Besichtigung der Anlage durch den Ausschuss erfolgen.

TOP 5 - Antrag der SPD – Fraktion
Zentrale Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Westerwalsede
Drucks.: 34/2012

Vorsitzender Eberle berichtet, dass eine Bürgerbefragung durch die Gemeinde Westerwalsede durchgeführt wurde. Das Ergebnis der Befragung ist mit 74,42 % für eine dezentrale Entsorgung eindeutig.

RF Tümler erkundigt sich, ob eine Aufschlüsselung der Antwortbögen nach Eigentümern der kleinen und der großen Grundstücke möglich ist.

Dieses ist aus Datenschutzgründen nicht möglich, da so Rückschlüsse auf die Antworten der einzelnen Grundstückseigentümer möglich sind, so SGBM Woltmann.

Vorsitzender Eberle ergänzt, dass lediglich eine Befragung hinsichtlich der Form der Abwasserbeseitigung durchgeführt wurde. Die technische Regelung der Entsorgung wurde dabei nicht beachtet.

RH Röhrs betont, dass die Abwasserentsorgung auf allen Grundstücken durch Kleinkläranlagen (KKA) möglich ist.

RH Keitz ergänzt, dass nur bei wenigen Grundstückseigentümern der Neubau einer KKA erforderlich ist. Die meisten Eigentümer müssen lediglich eine Nachrüstung vornehmen.

Vorsitzender Eberle verweist auf den Beschluss des Rates der Gemeinde Westerwalsede. Dieser liegt allen Ausschussmitgliedern vor.

RH Meyer stellt fest, dass eine demokratische Befragung mit einem eindeutigen Ergebnis durchgeführt wurde.

RH Keitz erklärt, dass der Antrag der SPD – Fraktion den Bürgerwillen ergründen sollte.

Sodann beschließt der Ausschuss auf Antrag von RH Röhrs einstimmig empfehend für den SGA und SGR, aufgrund des Ergebnisses der Bürgerbefragung und des Beschlusses des Rates der Gemeinde Westerwalsede im Gemeindeteil Westerwalsede weiterhin eine dezentrale Abwasserentsorgung durchzuführen.

TOP 6 - Behandlung von Anfragen und Anregungen

Es werden keine Anfragen oder Anregungen vorgetragen.

Nachdem keine weiteren Anfragen und Anregungen aus der Mitte des Ausschusses erfolgen, bedankt sich Vorsitzender Eberle bei der Presse und schließt die öffentliche Sitzung.